



Sammlung Theaterzettel

Kabale und Liebe

Schiller, Friedrich

1916-01-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzoglich Hof- und Nationaltheater Mannheim

141

Dienstag, 25. Januar 1916

31. Vorstellung im Abonnement A

Kabale und Liebe

Ein bürgerliches Trauerspiel in fünf Akten von Schiller

Spielleitung: Max Krüger

Personen:

Präsident von Walter, am Hof eines deutschen Fürsten	Hans Godeck
Ferdinand, sein Sohn, Major	Wenzel Hoffmann
Hofmarschall von Kalb	Ludwig Schmitz
Lady Milford, Favoritin des Fürsten	Lore Busch
Wurm, Haussekretär des Präsidenten	Wilhelm Kolmar
Miller, Stadtmusikant oder, wie man sie an einigen Orten nennt, Kunstspieler	Karl Neumann-Goditz
Dessen Frau	Julie Sanden
Louise, dessen Tochter	Beril Ders
Sophie, Kammerjungfer der Lady	Jenny Hotter
Ein Kammerdiener des Fürsten	Weinhart Maur
Ein Kammerdiener der Lady	Hermann Trembach
Diener des Präsidenten	Willy Resemeyer

Verschiedene andere Diener, sowohl der Lady als des Präsidenten. Gerichtsdiener.

Nach dem zweiten Akte größere Pause.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Kleine Preise

Numerierte Plätze:		Nichtnumerierte Plätze:	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 7.—	II. Rang: Seite, 2. Reihe	Mk. 3.—
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	" 6.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe	" 2.50
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	" 5.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	" 2.—
I. Rang: Loge, 1. Reihe	" 6.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe	" 1.50
I. Rang: Loge, 2. und 3. Reihe	" 4.50	III. Rang: Proszeniumsloge	" 1.50
Parterre: Loge, 1. Reihe	" 5.—	IV. Rang: Mitte	" 1.—
Parterre: Loge, 2. Reihe	" 4.—	IV. Rang: Seite	" 0.50
Sperrsitze: 1. Parkett	" 4.—		
Sperrsitze: 2. Parkett	" 3.—		
II. Rang: Mitte, 1. Reihe	" 4.—		
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	" 3.50	Stehplätze im Parkett	" 2.50
II. Rang: Seite, 1. Reihe	" 3.50	Parterre	" 1.50

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—11 Uhr (ausgenommen Sonn- u. Feiertage). Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—11 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Feiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. und Buchhandlung A. Michelsen in Speyer. Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Im Hoftheater:

Mittwoch,	26. Januar,	C 30,	mittlere Preise: Der Rosenkavalier	Anfang 7 Uhr
Donnerstag,	27. Januar,	D 30,	hohe Preise: Der fliegende Holländer	Anfang 7 Uhr
Freitag,	28. Januar,	B 30,	kleine Preise: König Nicolo	Anfang 8 Uhr
Samstag,	29. Januar,	A 32,	mittlere Preise:	
			Uraufführung: Die Regimentsfahne	Anfang 7 1/2 Uhr
Sonntag,	30. Januar,	D 31,	hohe Preise: Lohengrin	Anfang 6 Uhr

Im Neuen Theater: